

GEHWOL Nail repair Gele

Die neue Gel-Formel

Sie sind haltbar und bieten den empfindlichen Zehen bei Nagelverlust den nötigen Schutz: künstliche Nägel aus lichthärtendem Polymerisationsharz. Mit den GEHWOL Nail repair Gelen können sie besonders leicht angefertigt werden. Nicht nur die praktische Tube macht die Applikation des Einphasen-Harzes besonders einfach, sondern auch die neue Konsistenz. Ab sofort erhalten Sie die drei Nail repair Gele mittelviskos und zusätzlich mit einer höheren Viskosität.



Alle Vorteile auf einen Blick

- einfache Handhabung
- Aushärtung erst unter UV-Licht
- medizinisch und kosmetisch optimales Ergebnis
- hygienisches Arbeiten mit Tubenverpackung und Austauschpinsel
- Nagelprothesen bleiben elastisch
- 2 Viskositäten
- 3 miteinander mischbare Farben
- Spangenfixierung möglich
- Pilzschutz enthalten

Ein teilweise oder vollständig fehlender Nagel sollte ersetzt werden. Nur so bleibt das Nagelbett erhalten, und der neue Nagel kann schmerzfrei nachwachsen. Eine der effektivsten Techniken ist die Nagelrekonstruktion mit einem lichthärtendem Einphasen-Polymerisationsharz.



Lichthärtegerät, Doppelinstrument und Pinsel mit tauschbaren Köpfen

Zwei Mal drei

Das GEHWOL Nail repair Gel erhalten Sie in zwei verschiedenen Konsistenzen und jeweils drei Farben (klar, opal und rosa). Das mittelviskose Gel eignet sich besonders gut für eine großflächige Korrektur oder Versiegelung des Nagels. Auch können damit Rillen und Unebenheiten im Nagel bestens ausgeglichen werden.

Das Nail repair Gel hochviskos verläuft nicht, lässt sich punktgenau applizieren. Die Dosierung lässt sich besser anpassen. Aufwendige Arbeiten gelingen problemlos und sauber. Die gewünschte Farbe erzielen sie durch Vermischen der drei verfügbaren Gele.

Nagelprothetik: nicht nur für die Optik, sondern vor allem zum Schutz

Nagelersatz

Nägel sind wichtig. Sie schützen die empfindlichen Finger- beziehungsweise Zehenkuppen. Ein teilweise oder sogar ganz fehlender Nagel sollte daher stets ersetzt werden. Nur so kann verhindert werden, dass weitere Komplikationen entstehen. Mit den vielen verschiedenen Methoden wird nicht nur das Nagelproblem optimal versorgt, sondern meistens auch ein sehr gutes optisches Ergebnis erzielt. So muss kein kranker Zeh versteckt werden.

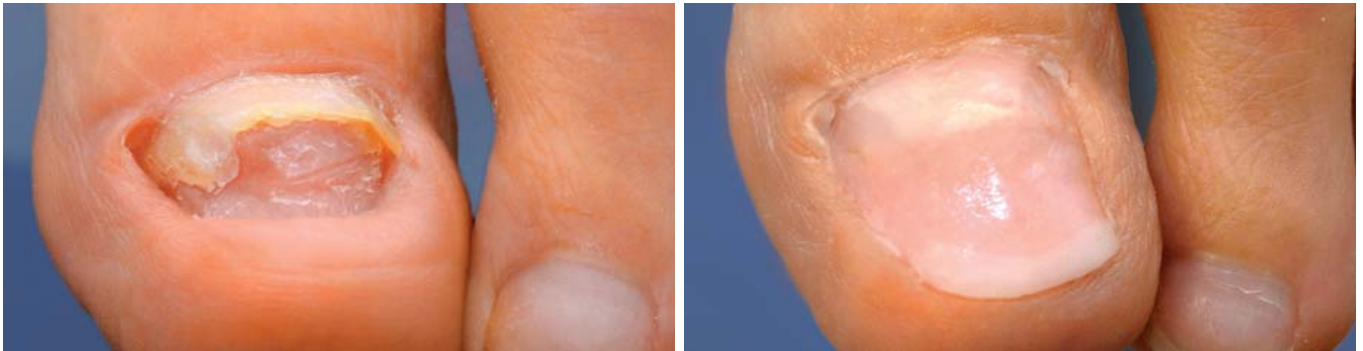


Künstlich oder natürlich? Eine gut gemachte Nagelprothese erkennt man nicht auf den ersten Blick als solche.

Zum Schutz der Zehen sind Fußnägel unerlässlich. Sie verhindern, dass Erreger in das empfindliche Nagelbett eindringen können. Zudem dienen sie als „Widerlager“ beim Tasten. Das ist wichtig, da das Tastempfinden an den Füßen entscheidend für die Lage im Raum ist. Ist der Fußnagel beschädigt oder fehlt er sogar über einen längeren Zeitraum, bildet sich das Nagelbett zurück. Die Folge: Das Nagelbett ist zu klein für den nachwachsenden Nagel, der zwangsläufig einwachsen wird. Um dies zu verhindern, sollte nach einem Nagelverlust umgehend eine Nagelprothese angefertigt werden. Denn abgesehen davon, dass die nachmodellierten Nägel ansehnlicher sind, übt die Prothese den nötigen Druck auf die Nagelplatte aus, damit sie nicht verkümmert.

Ursachen

Der häufigste Grund dafür, dass ein Nagel ganz oder teilweise ersetzt werden muss, sind Wachstumsstörungen (Onychodystrophie), die in den meisten Fällen durch Nagelpilzkrankungen (Onychomykosen) ausgelöst werden. Ebenso machen brüchige Nägel (Onychorrhexis) oder sich ablösende Nägel (Onycholyse) eine Nagelprothese erforderlich. Aber auch bei Keratosen oder subungualen Hühneraugen (unter dem Nagel) ist eine Entfernung des Nagels oft nicht zu vermeiden. In manchen Fällen führen auch Traumata (Verletzungen) zum Teil- oder Vollverlust des Nagels. Dabei ist oft falsches, also zu kleines, zu enges oder zu hohes Schuhwerk die Ursache. Auch Medikamente oder Chemikalien können Onychodystrophie verursachen, die eine Nagelrekonstruktion erforderlich machen.



Indikation für eine Prothese: Der zurückgebildete Nagel (links) lässt sich mit einem hochviskosen Gel auffüllen. Das Ergebnis ist ein natürlich aussehender Nagel (rechts).

Einphasen-Gel

Die Methode der Wahl, die auch von den meisten Fußspezialisten angewendet wird, ist die Rekonstruktion des Nagels mit einem lichthärtenden Einphasen-Polymerisations-Gel. Diese Technik ist preiswert, erfordert nicht allzu viel Zubehör, ist einfach zu erlernen und kann bei vielen Patienten

Mit den Einphasen-Gelen der GEHWOL Nail repair Gele für Hand und Fuß können Sie Ihren Kunden nicht nur medizinisch einwandfreie, sondern auch optisch optimale Nagelprothesen anfertigen. Denn die verschieden farbigen Gele können gemischt werden und bieten so die Möglichkeit, die Farbe des künstlichen Nagels an die natürliche anzupassen. Zudem bieten die Nagelprothesen aus lichthärtenden Einphasen-Gelen guten Tragekomfort, da sie elastischer bleiben als die lufthärtenden Zweikomponenten-Harze. Denn ist der Ersatznagel zu starr, kann er zum einen zu viel Druck auf das Nagelbett ausüben und zum anderen nicht ausreichend nachgeben, wenn auf ihn selbst Druck ausgeübt wird. Im schlimmsten Fall wird der nachwachsende Nagel „ausgehebelt“ oder beschädigt.

Vorarbeit

Die Vorbereitung des Nagels ist erforderlich, um zu vermeiden, dass sich der Restnagel vom Nagelbett löst, Irritationen durch eingeschlossene Partikel entstehen und sich der künstliche Nagel ablöst.

Schritt 1

Bevor der künstliche Nagel angefertigt werden kann, müssen verdickte und/oder verpilzte Nagelteile entfernt werden. Je nach Dicke und Größe des Nagels eignet sich dazu ein grober (z.B. HM 79 GM 040 grob oder HM 251 GM 060 grob) oder etwas feinerer Hartmetall-Fräser (z.B. HM 75 GX 040). Anschließend wird der präparierte Nagel von losen Nagelteilen befreit. Mit einem feinen Schleifkörper (z.B. 732/050) erhalten Sie eine gleichmäßige Oberfläche.

Schritt 2

Der Nagelfalz muss sorgfältig gesäubert werden. Nur so kann der neue Nagel gerade und schmerzfrei nachwachsen. Mit einem kleinen diamantierten Schleifkörper (z.B. D 407 H 010) erreicht man problemlos und schonend eingewachsene Nägel im Nagelfalz.

Schritt 3

Damit der künstliche Nagel an der vorbereiteten Restnagelplatte anhaften kann, muss diese fettfrei sein. Mit dem GEHWOL Nail repair Cleaner wird der Nagelrest gereinigt und entfettet. Dabei kann die Nagelplatte mit einem stumpfen Instrument leicht angeraut werden (z.B. Doppelinstrument HH 106 R).

Modellage

Für ein optimales Ergebnis sollten Zehennägel mit zwei bis drei Schichten rekonstruiert werden. So ist eine gute Flexibilität des künstlichen Nagels gewährleistet und das Nagelbett optimal geschützt. Nach der Vorbehandlung wird die erste Schicht des GEHWOL Nail repair Gels direkt aus der Tube auf den Nagel aufgetragen.

Für aufwendige Modellagearbeiten eignet sich bestens das neue GEHWOL Nail repair Gel hochviskos. Die drei Farben klar, opal und rosa lassen sich untereinander so mischen, dass die Nagelfarbe optimal an die natürliche angeglichen werden kann. Als füllende Basis dient dabei das klare Gel. Je nach Naturfarbe wird opal (für eher weiße Nägel) oder rosa beigemischt. Selbstverständlich können auch beide Farben zur Farbgestaltung zugefügt werden.

Die Mischung erfolgt am einfachsten direkt auf dem Nagelbett. Durch die erhöhte Viskosität kann das Gel punktgenau appliziert werden, ohne zu verlaufen. Dies erleichtert erheblich die Verarbeitung. Und da das Gel erst unter UVA-Licht fest wird, kann der neue Nagel ohne Zeitdruck mit einem Pinsel modelliert werden. Sinnvoll sind spezielle Modellagepinsel mit austauschbaren Köpfen.

Sie können nach jeder Behandlung gewechselt werden, sodass hygienisches Arbeiten garantiert ist. Wenn Ihr Kunde an den anderen Zehen einen freien, weißen Nagelrand hat, können Sie diesen mit den neuen Gelen einfach und ohne Schablone nachbilden. Dazu ziehen Sie mit dem hochviskosen opalfarbenen Gel eine feine Linie am distalen (oberen) Ende des künstlichen Nagels.

Danach wird die Schicht unter einer Speziallampe mit reinem UVA-Licht (380–400 nm) für zwei Minuten ausgehärtet.



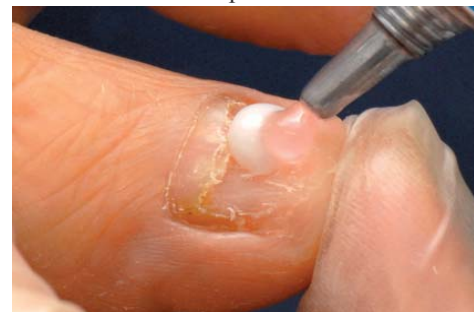
Die beschädigten Nagelteile werden mit einem Hartmetall-Fräser vollständig entfernt.



Pilzfrei und ohne lose Nagelreste ist das Nagelbett optimal auf die Rekonstruktion vorbereitet.



Zum Aufbau des künstlichen Nagels werden die hochviskosen Gele opal ...



... sowie rosa direkt auf das Nagelbett aufgetragen ...



... und mit einem Pinsel vermischt sowie anschließend modelliert

Einen festen, aber zugleich elastischen Nagel fertigen Sie am besten mit drei Gel-Schichten an. Wichtig: Durch den Polymerisationsprozess entsteht eine Dispersionsschicht („Schwitzschicht“) auf dem Nagel. Da sie als Haftvermittler zwischen den einzelnen Schichten wirkt, sollte sie nicht entfernt werden.

Ebenfalls kann sich durch den chemischen Prozess des Aushärtens Hitze auf dem Nagelbett entwickeln. Sollte Ihr Kunde ein unangenehmes Gefühl verspüren, unterbrechen Sie die UV-Bestrahlung. Der Aushärtungsprozess ist jedoch erst nach zwei Minuten vollständig abgeschlossen. Setzen Sie daher die Bestrahlung gegebenenfalls nach einer kleinen Pause fort. Zu Versiegelung des fertigen Nagels tragen Sie am besten eine dünne Schicht des GEHWOL Nail repair Gels mittelviskos auf. Je nach Farbgebung des künstlichen Nagels verwenden Sie dazu die Farbe „klar“ oder wenn der Nagel zu weiß erscheint „rosa“ oder bei einem unnatürlichen rosafarbenen Nagel „opal“. Mit dem mittelviskosen Gel werden Unebenheiten bestens ausgeglichen. Der Nagel erhält zudem einen schönen Glanz.

Auch diese Schicht wird unter UV-Licht ausgehärtet. Die Schwitzschicht der letzten Gelschicht kann mit einem Zellstoffpad und dem GEHWOL Nail repair Cleaner entfernt

Nachbereitung

Abschließend wird die Nagelprothese in Form und zum Glänzen gebracht. Mit zylindrischen (z.B. HM 175 FX 060) oder konischen Hartmetall-Fräsern (z.B. HM 186 FX 050) lassen sich größere Arbeiten an den festen Gelflächen leicht durchführen. Für die Bearbeitung der Nagelfalz und leichte Oberflächenkorrekturen eignen sich feine Hartmetall-Fräser (z.B. HM 251 FX 060, HM 250 FX 040 und HM 79 FX 040). Für einen schönen Glanz sorgen zum Schluss Polierer. Diese gibt es in verschiedenen Körnungen. Grundsätzlich beginnt die Politur mit einem groben Aufsatz und endet mit einem feinen. Die zylindrischen Polierer eignen sich bestens, um großen Flächen ein schönes „Finish“ zu verleihen. Die konischen sind für die Feinarbeiten am Nagelrand gedacht.

Schutz

So versorgt kann der Nagel problemlos unter der Prothese nachwachsen. Die besondere Eigenschaft des Nail repair Gels ist, dass es sich überall dort ablöst, wo die Haut Fett bildet. So wird der neue Nagel nicht im Wachstum behindert. Und durch die hochwirksamen antimykotischen Zusätze in den Nagelgelen stört kein Nagelpilz das Nachwachsen.

Zusätzlich sollten Sie das Nagelbett mit Antifungiziden versorgen, zum Beispiel mit GEHWOL med Nagel- und Hautschutz-Öl. Es verteilt sich gut zwischen der künstlichen Nagelplatte und dem Nagelbett und schützt so vor einer Mykose.



Ein weißer freier Nagelrand lässt die Prothese natürlicher erscheinen. Er kann mit dem Nail repair Gel hochviskos, opal, nachgebildet werden.



Jede Gelschicht wird zwei Minuten mit reinem UVA-Licht gehärtet. Einen gebräunten Zeh muss Ihr Kunde dabei aber nicht fürchten. Die kurze Beleuchtungszeit reicht dazu nicht aus.



Mit einem feinen Schleifkörper wird der Nagel in Form gebracht.



GEHWOL med Nagel- und Hautschutz-Öl schützt den Zeh abschließend vor Pilzbefall.

Es empfiehlt sich, diese Nagelpflege regelmäßig fortzusetzen. Dies kann der Patient bis zum nächsten Kontrolltermin problemlos selbst durchführen.

Nachsorge

Bei einem Vollverlust dauert es bis zu einem Jahr, bis ein neuer Nagel entstanden ist. In dieser Zeit muss der Nagel regelmäßig kontrolliert, der künstliche Nagel gekürzt beziehungsweise von Zeit zu Zeit ersetzt werden. In der Regel empfiehlt es sich, den künstlichen Nagel alle sechs bis acht Wochen vorsichtig abzuschleifen und zu erneuern.

Hand & Fuß

Die Fingernägel sind zahlreichen Belastungen ausgesetzt. Mit dem GEHWOL Nail repair Set können Sie die Fingernägel optimal pflegen und schützen.

Auch für die Maniküre geeignet

Dazu wird der unbehandelte Nagel gereinigt, leicht aufgeraut und eine Schicht Nail repair Gel, mittelviskos, aufgetragen und ausgehärtet. Verwenden Sie wahlweise das Gel in klar, opal oder rosa und passen Sie so die Farbe optimal der natürlichen an. Das Ergebnis ist ein gepflegter, natürlich glänzender Nagel, der nicht mehr so leicht brechen oder einreißen kann. Das GEHWOL Nail repair Gel eignet sich auch hervorragend als Lackieruntergrund.

Das Gel füllt unschöne Rillen und Unebenheiten auf und sorgt für eine glatte Nageloberfläche. Natürlich kann mit dem GEHWOL Nail repair Set auch ein beschädigter Fingernagel ausgebessert oder eine Fingernagelprothese angefertigt werden.